



## **MAN verbessert Operatives Ergebnis deutlich**

München, 20.03.2018

### **Zukunftsprogramm PACE2017 bei MAN Truck & Bus erfolgreich abgeschlossen, Umsatzwachstum für das Jahr 2018 erwartet**

#### **Geschäftsjahr 2017 auf einen Blick**

- **16,1 Mrd € – Auftragseingang deutlich gesteigert**  
[ 2016: 14,4 Mrd € ]
- **14,3 Mrd € – Umsatz spürbar über Vorjahr**  
[ 2016: 13,6 Mrd € ]
- **566 Mio € – Operatives Ergebnis deutlich verbessert**  
[ 2016: 204 Mio € ]
- **3,9 % – Operative Rendite deutlich verbessert**  
[ 2016: 1,5 % ]
- **-0,5 Mrd € – Netto-Cashflow negativ**  
[ 2016: 0 Mrd € ]

#### **MAN SE**

Dachauer Straße 641  
80995 München

**Leiter Communications**  
Sacha Klingner

Tel.: +49 89 36098-111  
presse@man.eu  
www.man.eu/presse

MAN hat im Jahr 2017 das Operative Ergebnis deutlich auf 566 Mio € gesteigert. Kräftige Ergebnisimpulse gingen vom Umsatzwachstum und dem erfolgreichen Zukunftsprogramm PACE2017 bei MAN Truck & Bus aus. MAN Latin America erreichte in Brasilien die Marktführerschaft bei Lkw ab 5 t. MAN Diesel & Turbo steigerte den Auftragseingang deutlich. Renk erzielte erneut eine zweistellige Operative Rendite. Im Ausblick für 2018 liegt das Operative Ergebnis der MAN Gruppe in etwa auf Vorjahresniveau.

Die Weltwirtschaft gewann im Jahr 2017 an Dynamik, die globale Konjunktur belebte sich. Im Geschäftsfeld Commercial Vehicles entwickelte sich die Nachfrage nach Lkw, Transportern und Bussen in wichtigen Regionen überwiegend positiv. Der europäische Nutzfahrzeugmarkt zeigte sich nach der kräftigen Belebung im Vorjahr auf hohem Niveau konstant. Lateinamerika hat die Talsohle durchschritten – im zweiten Halbjahr erlebte der brasilianische Nutzfahrzeugmarkt einen starken Aufwärtstrend. Auch Russland legte zu. China und Indien entwickelten sich ebenfalls positiv.



Im Geschäftsfeld Power Engineering verbesserte sich die Situation etwas. Der Marinemarkt und der Markt für Turbomaschinen verbuchten ein leichtes Wachstum. Im großen Segment der Handelsschiffe blieb der Markt weiter unter Druck. Positiv war die gute Nachfrage nach Kreuzfahrtschiffen sowie im Spezialmarkt für Behördenschiffe. Der allgemeine Trend zugunsten gasbetriebener Schiffe setzte sich fort. Auch der Markt für Energieerzeugung zeigte eine leicht höhere Nachfrage. Dies gilt ebenfalls für Kraftwerke, die mit Dual-Fuel oder mit Gas betrieben werden.

Die MAN Gruppe hat sich unter diesen Bedingungen 2017 gut entwickelt: Das Unternehmen behauptete und festigte in allen Bereichen führende Marktpositionen. Hohe Innovationskraft, Qualität bei Produkten und im Service sowie Kundennähe zahlten sich aus. Mit starker Teamleistung wurden viele Veränderungen sowie neue Projekte angestoßen und die Zukunftsprogramme konsequent umgesetzt.

Die MAN Gruppe steigerte im Jahr 2017 den Auftragseingang um 12 % auf 16,1 Mrd €. Der Konzernumsatz betrug im Berichtsjahr 14,3 Mrd €, ein solides Wachstum von 6 %.

Das Operative Ergebnis des Konzerns steigerte MAN im Jahr 2017 deutlich auf 566 Mio €, ein Plus von 362 Mio €. Entsprechend verbesserte sich die Operative Rendite der MAN Gruppe deutlich von 1,5 % auf 3,9 %.

Joachim Drees, Vorsitzender des Vorstands der MAN SE, erklärt: „Bei der Profitabilität sind wir 2017 nochmal einen guten Schritt vorangekommen. Erneut positiv war die Entwicklung bei MAN Truck & Bus: Als Ergebnistreiber wirkte vor allem unser erfolgreich abgeschlossenes Zukunftsprogramm PACE2017 und die konsequente Umsetzung unserer Unternehmensstrategie FUTURE LION. Darüber hinaus brachte die Entwicklung des Nutzfahrzeugmarktes wesentliche Impulse.“

Im Jahr 2018 stehen für die MAN Gruppe folgende Themen im Mittelpunkt: Das Unternehmen konzentriert sich weiterhin auf Maßnahmen zur Optimierung von Prozessen und Kostenstrukturen. Mit Fokus auf kontinuierlichen Verbesserungen und Operational Excellence werden in der MAN Gruppe die Voraussetzungen dafür geschaffen, auch in Zukunft profitabel zu wachsen. Dafür wird z.B. bei MAN Diesel & Turbo das Zukunftsprogramm Base Camp 3000+ gemäß Fahrplan weiter vorangetrieben.

Gleichzeitig stellt sich MAN den großen Herausforderungen, die Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Automatisierung und Elektrifizierung mit sich



bringen. Die Mobilität von morgen wird sich radikal von der heutigen unterscheiden. Moderne Antriebstechnologien setzen dafür wichtige Impulse – und innovative Nutzfahrzeuge bereiten den Weg zum autonomen Fahren.

In beiden Geschäftsfeldern sind daher neue Ideen und nachhaltige Konzepte gefordert. MAN wird die Chancen, die sich aus diesem Wandel ergeben, nutzen. Das Unternehmen arbeitet dabei eng mit den Kunden zusammen.

Um auch in Zukunft in diesem dynamischen Umfeld erfolgreich zu sein, setzt MAN auf Tempo. Das bedeutet, schnell und flexibel zu sein. Und: Durch technische Innovationen und intelligente Lösungsansätze für den künftigen Kundenbedarf selbst Trends im jeweiligen Marktumfeld zu setzen und neue Entwicklungen zu fördern.

MAN strebt an, das Transportgeschäft sowie die Erzeugung von Energie effizienter, umweltfreundlicher und sicherer zu machen. Dafür treibt das Unternehmen Innovationen voran und investiert in die Zukunft. So stärkt MAN Truck & Bus seine Standorte über fünf Jahre bis 2020 mit rund 2,4 Mrd €, um die hohe Effizienz der Anlagen und die Qualität der Produkte langfristig zu sichern.

Ein Beispiel hoher Innovationskraft ist auch die von MAN initiierte Digitalmarke RIO: eine offene und cloudbasierte Plattform für die gesamte Transportbranche, die nun als eigenständige Marke von Volkswagen Truck & Bus agiert. RIO ist mit ersten Dienstleistungen Ende 2017 an den Start gegangen und wird das Unternehmen im Jahr 2018 weiter voranbringen.

MAN Truck & Bus, MAN Latin America und Scania arbeiten intensiv in der Volkswagen Truck & Bus Gruppe zusammen. Markenübergreifende Teams sind gemäß dem Lead Engineering-Konzept in der Antriebsstrangentwicklung tätig. Es entstehen gemeinsame Plattformen für Motoren, Getriebe, Achsen und Abgasnachbehandlungssysteme, die markenspezifisch modifiziert werden. Die Kooperation in der Entwicklung umfasst zudem die Technologiefelder Elektrifizierung und autonomes Fahren. Effizienz, null Emissionen und Nachhaltigkeit spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Im Ausblick erwartet die MAN Gruppe 2018 ein leichtes Umsatzwachstum. Hierzu sollten alle Bereiche beitragen. Im Geschäftsfeld Commercial Vehicles wird von einer leichten Erhöhung des Absatzes ausgegangen, im Geschäftsfeld Power Engineering ein Auftragseingang auf Vorjahresniveau erwartet. Das Operative Ergebnis der MAN Gruppe wird in etwa auf dem Vorjahresniveau liegen. Die Operative Rendite wird sich leicht verringern.